



Bestätigung

Nr. der Einfuhrbewilligung:

Zur Erlangung einer Einfuhrbewilligung für Wein mit geschützter Herkunftsbezeichnung aus Frankreich.
(Diese Bestätigung ist sämtlichen Einfuhrgesuchen für Wein, welcher im Rahmen des für die Belieferung der schweizerischen Privatkundschaft festgelegten Spezialkontingentes eingeführt wird, beizulegen.)

Name und Vorname:

Beruf oder Art des Betriebes:

Genauere Adresse:

bestätigt, zuhanden des Bundesamtes für Landwirtschaft, Bern, bestellt zu haben bei der Firma:
(Name und Adresse des französischen Lieferanten)

.....
.....
.....

Literzahl	Genauere Bezeichnung, evtl. Jahrgang des Weins	Rechnungsbetrag in CHF	*) franko Schweizer Grenze unverzollt
			*) franko Domizil verzollt
			*) ab Versandstation

Lieferungsdatum:

Er erklärt, dass die Angaben mit der Bestellung übereinstimmen und verpflichtet sich, den Wein nur für seinen **persönlichen Bedarf bzw. zum Ausschank in seinem Hotel oder Restaurant**, zu verwenden. Er nimmt zur Kenntnis, dass eine erklärungswidrige Verwendung der Bewilligung sowie jede andere Zuwiderhandlung gegen das „protocole franco-suisse“ vom 11. Juni 1965 den zeitweiligen Ausschluss von der Erteilung weiterer Einfuhrbewilligungen zur Folge hat.

Er ermächtigt seinen Lieferanten, in seinem Namen ein Einfuhrgesuch zu stellen. Sofern diesem im Rahmen der verfügbaren Kontingentsquote entsprochen werden kann, wünscht er, dass die Bewilligung durch die Französische Handelskammer für die Schweiz in Genf gegen Nachnahme der Gebühr gesandt wird an:

*) seine obgenannte Adresse

*) den Beauftragten seines Lieferanten an der Grenze

.....
.....
.....

Ort und Datum:

Unterschrift des Kunden:

*) Unzutreffendes streichen

Erklärung

(der Person, welche die Bestellung aufgenommen hat)

Der Unterzeichnete.....
(Name, Eigenschaft und genaue Adresse)

.....

bestätigt, dass die Angaben mit der durch ihn zuhanden der genannten französischen Firma aufgenommenen Bestellung übereinstimmen.

Unterschrift:

.....